

Effizienz verbessern und Kosten sparen

Integrierte Umweltmanagementsysteme verbessern Umweltschutz und Arbeitssicherheit.

Die Einführung integrierter Managementsysteme mit dem Programm ÖKOsyn+ ermöglicht es, die Bereiche Umweltschutz und Arbeitssicherheit im Unternehmen effizienter zu organisieren und dabei Potenziale zur Kosteneinsparung zu nutzen. Unterstützung erhalten Betriebe dabei vom umweltservice salzburg und der ÖKOBERATUNG Oberösterreich.

Zwischen 1. und 29. Juni 2010 finden wieder drei eintägige Workshops zu ÖKOsyn+ statt. Der erste Tag vermittelt grundlegende Informationen und methodische Tipps zur Ein-

**umwelt
service
salzburg**
Gut beraten.



Umweltschutz und Arbeitssicherheit in Unternehmen lassen sich durch integrierte Umweltmanagementsysteme effizient und kostensparend organisieren. Foto: Fotolia

führung integrierter Managementsysteme. Der zweite Tag behandelt das Thema Rechtsvorschriften und Rechtssicherheit in den Bereichen Umwelt und Arbeitssicherheit. Der dritte Tag widmet sich praktischen Aspekten der Arbeitssicherheit und dem Erfahrungsaustausch. Das umfasst auch die Besichtigung eines Betriebs, der bereits ein Managementsystem eingeführt hat.

Die Teilnahmegebühr (maximal zwei Teilnehmer pro Betrieb) für die Workshops beträgt 70 € pro Tag. Bei Buchung aller drei Workshops beträgt die Teilnahmegebühr

insgesamt nur 150 €. Für die konkrete Umsetzung im Betrieb gibt es geförderte Beratungen (Förderung 50%, maximale Förderung 1.950 €).

Namhafte Betriebe haben dieses Angebot bereits in Anspruch genommen, wie Hödlmayr Logistics, Wozabal Textilservice oder technosert electronic.

Weitere Informationen und Anmeldungen beim umweltservice salzburg, Patricia Veigl, Tel. 0662/8888, Dw. 438, E-Mail: info@umweltservice-salzburg.at, Internet: www.umweltservicesalzburg.at

Termine und Orte

Workshop 1: 1. Juni 2010, 9 bis 17 Uhr, WK Salzburg: Grundlagen und Überblick über unterschiedliche Umweltmanagementsysteme, Methodik zur Einführung von Managementsystemen inklusive Risikomanagement.

Workshop 2: 15. Juni 2010, 9 bis 17 Uhr, WK Oberösterreich/Linz: Rechtssicherheit – Rechtsvorschriften und Normen.

Workshop 3: 29. Juni 2010, 9 bis 17 Uhr, voraussichtlich Steyr: Erfahrungsaustausch und Betriebsbesichtigung (MAN Nutzfahrzeuge), Arbeitssicherheit und Praxiserfahrung mit Managementsystemen (WK Steyr). Beratungen zu ÖKOsyn+ sind nach individueller Vereinbarung möglich.

Ditz spricht bei Salzburger Tafel

Bereits zum fünften Mal lädt der Verein „Salzburger Tafel“ einen prominenten Gastredner ein.

Diesmal konnte als Referent der ehemalige Wirtschaftsminister und Präsident des Zentrums für Soziale Marktwirtschaft der Julius-Raab-Stiftung, Dr. Johannes Ditz, gewonnen werden. Dr. Ditz wird am 18. Mai 2010 um 19.30 Uhr im Plenarsaal der Wirtschaftskammer Salzburg zum Thema „Soziale Marktwirtschaft: Ladenhüter oder Zukunftsmodell?“ sprechen. Er reiht sich damit in die

Liste renommierter Sprecher wie Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak, Prof. Dr. Claus Hipp und KommR Martin Essl ein, die die Idee der Salzburger Tafel unterstützen und zu deren Bekanntheit beitragen.

Unersetzbare Kraft für CSR

Bezeichnete der Gastgeber der letzten Veranstaltung, KommR Alexander Pappas, die Tafel als „unersetzbare ausführende Kraft für Corporate Social Responsibility“ im Bereich Lebensmittelproduktion und -handel, so versteht sich die „Salzburger Tafel“ selbst als eine Form der ethischen Adaptierung der sozialen Markt-

wirtschaft. Sie bietet eine kostenlose und angesehene Alternative zum unpopulären Entsorgen von genießbaren Lebensmitteln, indem sie Warenüberschüsse bzw. Waren mit kleinen Verpackungsfehlern bei Lebensmittelproduzenten und -händlern gratis abholt und direkt anerkannte soziale Einrichtungen beliefert. Ausgeführt wird dies von ausschließlich ehrenamtlich tätigen Helfern.

Die Vorteile einer Kooperation: Einsparung von Entsorgungs- und Transportkosten, Gratispräsenz auf der Homepage und kostenloser Auftritt als Kooperationspartner bei den Veranstaltungen der „Salzburger Tafel“.



Der frühere Wirtschaftsminister Dr. Johannes Ditz spricht am 18. Mai auf Einladung der „Salzburger Tafel“ im Plenarsaal der Wirtschaftskammer. Foto: JR-Stiftung